

Erzengel trifft Punk

Weihnachtsgeschichten der Ulmer Autorin Deborah Ginsberg

Vier Erzengel, für jeden Adventssonntag einen, läßt Deborah Ginsberg in ihrem neuen Buch mit 14 Weihnachtsgeschichten auftreten. Deborah Ginsberg ist die Ulmer Autorin Ulrike Münch, die unter ihrem Pseudonym in den letzten Jahren äußerst produktiv war. Als Deborah Ginsberg hat sie Kriminalgeschichten veröffentlicht, Theaterstücke, Kabarettscenen und Kinderstücke geschrieben. Jetzt ist ein Buch mit sehr besinnlicher Note gefolgt, denn Gabriel, Raphael, Michael und Uriel kommen zu den Menschen auf Besuch, um sie auf gedankenloses Tun aufmerksam zu machen, auf den

gen, die sich durch direkte Art und mitunter deftigen Humor auszeichnen, kommt diese auf leise Weise nachdenkliche Seite der Autorin vielleicht unerwartet. Doch auch in den Weihnachtsgeschichten ist in manchen witzigen Details Humor im Spiel – etwa wenn der verzeihlichermaßen weltfremde Engel Gabriel ausgerechnet bei einem jugendlichen Punk nach dem Wert von Weihnachten fragt. Ulrike Münch schreibt hier mit menschlicher Wärme und sozialem Empfinden, ab und zu kippt das Anrührende allerdings ins Rührselige hinüber.

Das Buch „Ein Engel für Jonathan“ wurde im Ulmer Hotel Maritim vom Verlag Johannis Druckerei Lahr präsentiert. Verlagsleiter Karlheinz Kern verwies auf eine 100jährige Tradition seines Hauses, das mit Autoren arbeiten wolle, die viele Leute erreichen, „die verstanden werden“. Das Anliegen des Verlages sei es, „der frohen Botschaft von der Liebe Gottes zu dienen“. Eine gute Tat ließ Kern sogleich folgen: 50 Exemplare der Neuerscheinung werden den Wohltätigkeitsaktionen „Konto 100 000“ und „Ulmer hilft“ zur Verfügung gestellt.

Ulrike Münch beschrieb ihr Buch als „Geschichten, die von Außenseitern handeln, denen es nicht möglich ist, Weihnachten in betüllicher Umgebung zu feiern“. Sie sprach von ihrem Interesse für Menschen in Außenseiterpositionen und -rollen, gerade von ihnen gehe eine starke Kreativität und Sehnsucht aus. Die eigene vielseitige Kreativität erfährt bei Ulrike Münch/Deborah Ginsberg zur Zeit eine neue Herausforderung: Sie wurde als Drehbuchautorin für eine neue ZDF-Serie engagiert; Näheres darf sie darüber noch nicht erzählen.

Petra Kollros
Deborah Ginsberg: Ein Engel für Jonathan; Weihnachtsgeschichten, Verlag Johannis Druckerei Lahr, 127 S., 14.80 DM.

Deborah Ginsberg

Ein Engel für Jonathan

Weihnachtsgeschichten



Weihnachtsrummel zum Beispiel, der das Fest von seinem eigentlichen Sinn weit entfernt hat, um ihnen ihren Weg zu zeigen, um sie wieder füreinander zu sensibilisieren.

Für Leser, die von Ulrike Münch vor allem die schwäbischen „Gerda“-Monologe kennen und mö-

SÜDWEST PRESSE 1.12.1984